

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 98

Mittwoch 8. Dezember 1926

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 23. November. — Finanzausschuß vom 16. November. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 10. November. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 28. November bis 4. Dezember. — Baubewegung vom 4. bis 7. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1926.

Vorsitzende: Die Bb. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Kofrda, Kunzschaf, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Bgm. Seiz und StR. Breitner.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 5680, M. Abt. 42, 2468.) Die Beschwerde der Marie Mandl gegen den Bescheid vom 23. September 1926, M. Abt. 42, Z. 1893/26, womit ihrem Ansuchen um die Zuweisung des Verkaufsstandes Nr. 304 behufs Vergrößerung ihres derzeit zugewiesenen Verkaufsstandes Nr. 303 auf dem Naschmarke keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides abgewiesen.

(P. Z. 5679, M. B. A. 4, 4609.) Der Berufung der Marktviktualienhändlerin Anna Schindler gegen den Bescheid des M. B. A. 4 vom 16. September 1926, Z. 4609/26, mit welchem ihr die Bewilligung zur Benützung eines transportablen Standes im 4. Bezirke, Karolinenmarkt, entzogen wurde, weil sie laut Berichtes der Marktamtsabteilung entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet wiederholter Aufforderungen die Standberechtigung durch mehrere Monate nicht ausgeübt hat, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 5685, M. Abt. 42, 2512.) Der Beschwerde der Theresie Meierhofer gegen den Bescheid der M. Abt. 42 (als Marktbehörde) vom 13. Oktober 1926, Z. 2234/26, womit sie wegen wiederholter Störung der Ruhe und Ordnung auf dem Naschmarke vom Besuche dieses Marktes auf die Dauer von vier Wochen ausgeschlossen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5658, M. Abt. 1, 911/26.) Die mit Gemeinderatsbeschlusse vom 24. September 1926, P. Z. 4433, den städtischen Angestellten bewilligte einmalige Zuwendung unterliegt keinem Abzuge von Pensions- und Krankenfürsorgebeiträgen.

(P. Z. 5675, Kontr. AmtsDion. 3505.) Dem Oberkontrollamtsrätin Friedrich Kirchofer und Josef Neubauer wird der Titel „Kontrollamtsdirektionsrat“ verliehen. Kontrollamtsrat Robert Kotter

wird zum Oberkontrollamtsrat in der 2. Bezugsstufe der 3. Bezugsklasse ernannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 5661, M. Abt. 2, 21279) Pphsiktatsrat Dr. Hans Weidner (Anerkennung in Würdigung langjähriger, besonders pflichttreuer Tätigkeit);

(P. Z. 5662, M. Abt. 2, 19073) Primararzt Dr. Ernst Herzig;

(P. Z. 5663, M. Abt. 2, 20213) Oberrechnungsrat Johann Müller;

(P. Z. 5669, Str. B. 9/14) Bizeinspektor i. z. R. Franz Schönsfels;

(P. Z. 5672, G. B. 2295) Bizeinspektor Josef Koblinger;

(P. Z. 5671, G. B. 576) Bizeinspektor Josef Placnik;

(P. Z. 5664, M. Abt. 2, 16771) Kanzleioberoffizial Karl Peutl;

(P. Z. 5670, Str. B. 9, 12) Kanzleigehilfe Josef Schmid;

(P. Z. 5665, M. Abt. 19633) Oberdesinspektor Andreas Ladstätter;

(P. Z. 5666, M. Abt. 2, 20098) definitiver Oberdesinspektor Ferdinand Zanko;

(P. Z. 5667, M. Abt. 2, 16766) Schlachthausaufseher Karl Pawlisch;

(P. Z. 5668, M. Abt. 2, 12013) definitiver Viehmarktschlachthofarbeiter Franz Haupt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 5660, Str. B. 9/13) Beamtin Assistent Melanie Kontak;

(P. Z. 5659, M. Abt. 2, 18524) Amtsgehilfe Ernst Morton-Bray.

(P. Z. 5693, M. D. 8245.) Den im Magistratsbericht genannten 23 Professionisten der städtischen Humanitätsanstalten werden auszeichnungswiese Vorrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihrer bisherigen Rangstage zuerkannt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 5677, M. Abt. 12, 9223.) Der Betrieb der am 1. Jänner 1927 zur Eröffnung gelangenden Schulzahnklinik im 5. Bezirke, Stöbergasse, ist zunächst mit zwei Arbeitsplätzen halbtätig zu führen und sind hiefür an Personale zwei Aerzte, zwei Ordinationsgehilfinnen und eine halbtätig zu beschäftigende Bedienerin zu verwenden. Die M. Abt. 12 wird beauftragt, die Anstellung des erforderlichen Personales (zwei Aerzte, zwei Ordinationsgehilfinnen und eine halbtätig zu beschäftigende Bedienerin) rechtzeitig in die Wege zu leiten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 5682, M. Abt. 25 a, 3961.) Die Herabsetzung einiger Kurbäderpreise im städtischen Amalienbade für die Krankenkassen wird nach dem Berichte der M. Abt. 25 a genehmigt.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmerling:

Sachkredite:

(P. Z. 5651, Brh. 19) Anschaffung von Lagertanks;

(P. Z. 5652, Brh. 18) Anschaffung von Lastkraftwagen;

(P. Z. 5382, G. W. 3832) Verbesserung und Ausbau der öffentlichen Beleuchtung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5657, M. Abt. 1, 781.) Lohnregelung für die Arbeiter des Lagers Baumgarten des städtischen Wirtschaftsamtcs.

(P. Z. 5656, M. Abt. 1, 715.) Arbeitsvertrag mit den städtischen Arbeitern in Wildalpen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 5692, M. Abt. 18, 3844.) Erweiterung des Siedlungsteilgebietes Nr. 51 gegen die Simmeringer Hauptstraße.

(P. Z. 5653, G. W. 3952.) Baubewilligung für eine Brunnen- und Pumpenanlage im Gaswerk Leopoldau.

(P. Z. 5678, M. Abt. 18, 3387.) Abänderung der Verbauungsbestimmungen für die Eckartsaugasse im 12. Bezirke.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 16. November 1926.

Vorsitzende: Die G. Re. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: W. Emmerling und die G. Re. Angermayer, Binder, Blum, Kunjach, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Siegel und Richter, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer und Dr. Schutovits, Rechn. AmtsDior. Knobloch, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr. AmtsRev. Hausberger.

Beurlaubt: G. R. Rörbler.

Schriftführer: Berw. Offz. Eider.

Vorsitzender G. Re. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 652, M. Abt. 12, 9634.) Gesundheitsstatistik in den Wohnbauten der Gemeinde Wien. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 314/14 in der Höhe von 2000 S. (Bereits in der Sitzung des Stadtsenates vom 27. Juli 1926, P. Z. 3507, gemäß § 102 der Gemeindeverfassung genehmigt.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 677, M. Abt. 28, 6070.) Asphaltumlegungen 1. Schwarzenbergstraße, Gchsteige. Verwendung von im Sondervoranschlag Nr. 38, Ausweis 6, Post 4 verfügbaren Beträgen von 30.000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 691, M. Abt. 4, 2026.) Heinrich Grünhut, Ausfolgung eines Depots ohne Beibringung des Depotscheines.

Die Magistrats-, beziehungsweise Kontrollamtsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 653, M. Abt. 13, 8590.) Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige, Ueberhebungsstellen. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 319/5 in der Höhe von 14.249 S.

(Z. 654, M. Abt. 8, 38954.) Kosten für die Unterbringung von kranken Personen über 14 Jahren in Heilbädern und in verschiedenen nichtöffentlichen Heilanstalten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 301/5 b in der Höhe von 500 S.

(Z. 634, M. Abt. 26, 5198.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Baugerechen an Deckenkonstruktionen. Dritter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 o des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 14.000 S.

(Z. 656, M. Abt. 27 b, 1049.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Installationsarbeiten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 o des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 1900 S.

(Z. 657, M. Abt. 9, 7427.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Ankauf von zehn Melkkühen. Kredit für 1926 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/2) in der Höhe von 8500 S.

(Z. 658, M. Abt. 9, 5085.) Erziehungsanstalt Weinzierl, Strompreiserhöhung. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 1010 S.

(Z. 659, M. Abt. 9, 2139.) Erziehungsanstalt Weinzierl, Böglingprämien. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 e des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 2400 S.

(Z. 660, M. Abt. 8379.) Erziehungsanstalt Weinzierl, Kleider- und Wäscheerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 r des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 1000 S.

(Z. 661, M. Abt. 9, 7930.) Karolinen-Kinderhospital, Mehrverbrauch an Gas und Strom. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 5700 S.

(662, M. Abt. 9, 8498.) Karolinen-Kinderhospital, Mehrverbrauch an Arzneien, Verbandstoffen und sonstigen Pflegerfordernissen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 f des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 2400 S.

(Z. 663, M. Abt. 9, 6900.) Leopoldstädter Kinderhospital, Mehrverbrauch an Gas. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 8750 S.

(Z. 664, M. Abt. 9, 8467.) Mautner-Markhof'sches Kinderhospital, Pflege- und Reinigungserfordernisse sowie Inventarerhaltung. Erste Zuschußkredite für 1926 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) im Gesamtbetrage von 13.200 S.

(Z. 665, M. Abt. 9, 7330.) Kinderheim Luffingrande, Gebäudeerhaltung. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 n des Sondervoranschlages Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 300 S.

(Z. 666, M. Abt. 9, 7329.) Kinderheilstätte Bad Hall, Kleider- und Wäscheerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 q des Sondervoranschlages Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 2100 S.

(Z. 667, M. Abt. 9, 7897.) Kinderheilstätte Bad Hall, Reparatur von Liegestühlen und sonstigen Einrichtungsgegenständen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 p des Sondervoranschlages Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 800 S.

(Z. 668, M. Abt. 9, 8889.) Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, Wassermehrverbrauch. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 e des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 500 S.

(Z. 669, M. Abt. 9, 8215.) Versorgungshaus Liesing, Mehrverbrauch an elektrischem Strom. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 5920 S.

(Z. 670, M. Abt. 9, 6542.) Waisenhaus Josefstadt, Mehrverbrauch an Gas und Strom. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 c des Sondervoranschlages Nr. 8 (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 1410 S.

(Z. 671, M. Abt. 9, 8216.) Versorgungshaus Mauerbach, Beleuchtungsmaterial. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 2700 S.

(Z. 672, M. Abt. 9, 8644.) Versorgungshaus Mauerbach, Vererdigungsmehrauslagen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 l des Sondervoranschlags Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 311 S.

(Z. 673, M. Abt. 24, 2454.) Waisenhaus 9. Galileigasse, Instandsetzung von Gebrechen an der Feuerluftheizung. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 m des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 1850 S.

(Z. 642, M. Abt. 2, 18803.) Bezüge der Bauaufsichtsorgane des Stadtbauamtes. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 103/2 f in der Höhe von 15.500 S.

(Z. 644, M. Abt. 2, 20823.) Bezüge des Haussteinmeßes im Neuen Rathaus; Bezüge des nichtärztlichen Sanitätspersonales; Bezüge der Angestellten in der Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein. Erste Zuschußkredite für das Jahr 1925 zur Ausgabrubrik 103/2 l in der Höhe von 350.70 S, zur Ausgabrubrik 103/3 f in der Höhe von 4700 S und zur Ausgabrubrik 103/4 d in der Höhe von 380.90 S.

(Z. 645, M. Abt. 2, 21223.) Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgenüsse. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 104/4 in der Höhe von 14.000 S.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 643, M. Abt. 2, 20582.) Bezüge der Angestellten der Bibliothek und des Historischen Museums. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 103/4 a in der Höhe von 10.500 S.

(Z. 647, M. D. 7663.) Verordnungsblatt des Wiener Magistrates. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 a des Sondervoranschlags Nr. 54 (Ausgabrubrik 709/1) in der Höhe von 1000 S.

(Z. 648, Samml. 1616.) Ankauf von Bildern aus der Ausstellung „Das Stadtbild Wien in der bildenden Kunst“. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 706/1 b α in der Höhe von 2000 S.

(Z. 650, M. Abt. 52, 2397.) Wasserbeförderungsgerät für die städtische Feuerwehr. Dritter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabrubrik 702/2) in der Höhe von 1000 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 515, R. D. 2364.) Wiener Sterilisierungsgesellschaft, reg. Gen. m. b. H., Goldöffnungsbilanz und Bilanz pro 31. Dezember 1925.

(Z. 516, R. D. 2379.) Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermoelektrischen Fabrik, Ges. m. b. H., Goldöffnungsbilanz und Bilanz pro 31. Dezember 1925.

(Z. 631, M. Abt. 45, V. 3003.) Fondsgut Ebersdorf an der Donau, Fischereiabgabe Schwanbach. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost IV, Abschnitt I des Sondervoranschlags Nr. 4 in der Höhe von 420 S.

(Z. 684, M. Abt. 44, 44/243.) Drucksorten und Kanzleierfordernisse. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 f des Sondervoranschlags Nr. 46 (Ausgabrubrik 603/1) in der Höhe von 2000 S.

(Z. 685, M. Abt. 44, 79/136.) Kanzleitagsmarken. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 608/1 h in der Höhe von 2300 S.

(Z. 687, M. Abt. 44, 79/178.) Schulwesen, allgemeine Unkosten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 s des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 920 S.

(Z. 688, M. Abt. 44, 79/177.) Schulwesen, Stadtschulrat, Kanzleierfordernisse und diverse Unkosten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 2300 S.

(Z. 689, M. Abt. 44, 79/176.) Schulwesen, Stadtschulrat, Reinigungserfordernisse. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 c des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 350 S.

(Z. 690, M. Abt. 44, 82/41.) Schulwesen, Beleuchtung, Reinigung, allgemeine Unkosten, Instandhaltung der Einrichtung, Zeitschriften und Verordnungsblatt. Zuschußkredite für 1925 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 48 im Gesamtbetrage von 18.159.61 S.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 629, M. Abt. 30, 7046.) Zusammenlegung der Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes. Sachkredit in der Höhe von 39.800 S und erster Zuschußkredit für 1926 zu Investitionen Kreditpost 1 des Sondervoranschlags Nr. 29 (Ausgabrubrik 508/2) in der Höhe von 5200 S.

Für die Neuanschaffung von Hebezeugen in der Höhe von 17.000 S ist im Voranschlage für das Jahr 1927 Vorjorge zu treffen.

Berichterstatter GR. Siegl:

(Z. 692, M. Abt. 5, R. 345.) Hundabgabe. Ueberlassung von 6000 Stück Hundemarken zum ermäßigten Abgabesatz von 3 S per Stück an den Wiener Tierchutzverein.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 518, R. D. 1210.) Triftkonsortium a. d. Schwarza, G. m. b. H., in Hirschwang. Goldöffnungsbilanz und Bilanz pro 31. Dezember 1925.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 646, M. Abt. 4, 3905.) Verwendung des Betrages von 8733 S (Erlös für Grundstücke des Wiener Bürgerhospitalfonds) zur teilweisen Abdeckung der Schuld an die Eigenen Gelder der Gemeinde Wien.

Die Magistrats-, beziehungsweise Direktionsanträge werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 641, Str. B. 242/24.) Abänderungen an den Stadtbahnanlagen. Sachkredit von 370.000 S. Erneuerungsarbeiten an den Stadtbahnanlagen. Zuschußkredit für 1926 zur neu eröffneten Post 8 des Kapitels 10 des Investitionswirtschaftsplanes pro 1926 in der Höhe von 600.000 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 637, M. Abt. 4, 3482.) Freiwillige Feuerwehr Pöbbs an der Donau. Subvention von 300 S.

(Z. 651, M. Abt. 7, 5589.) Pachtung von Jugendspielflächen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 612/7 a in der Höhe von 7995.19 und Kredit für 1926 zur neu eröffnenden Ausgabrubrik 308/6 c in der Höhe von 25.216.14 S.

(Z. 655, M. Abt. 7, 26267.) Mehrererfordernis für Pflegebeiträge und Pflegegelder sowie für die Kosten der Verpflegung armer Wiener Kinder in fremden Anstalten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 301/7 b in der Höhe von 1.000.000 S.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 626, M. Abt. 30, 7078.) An- und Verkauf von Personenkraftwagen. Sachkredit von 23.000 S und Kredit für 1926 zur neu eröffneten Kreditpost 2 des Sondervoranschlags Nr. 30 (Ausgabrubrik 509/2) in der Höhe von 23.000 S.

(Z. 627, M. Abt. 31, 4120.) Neubau von Hauptunratskanälen im 21. Bezirke, Volttagasse und Umgebung. Das Kostenerefordernis von 170.000 S wird genehmigt. Die Verwendung von 20.000 S aus dem auf Post 1 „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 43 (Ausweis 8, Post 106) des Voranschlags 1926 gemachten Ersparnissen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 628, M. Abt. 28, 1160.) Straßenherstellung 15. Stutterheimstraße. Nachtragskredit für 1926. Kreditpost 2 d, Sondervoranschlag Nr. 38 (Ausgabrubrik 516) in der Höhe von 18.000 S. Verwendung des durch Nichtausführung der Straßenherstellung Ausweis 6, Post 41 (Edelsinnstraße) erzielten Mindererefordernisses in der Höhe von 80.000 S in einem Teilbetrage von 18.000 S zur Deckung obiger Kosten.

(Z. 630, M. Abt. 30, 7075.) Coloniahaustechnikfabrik, Errichtung einer zweiten Müllumleerstation am Rehrichthalerplatz Brud-

haufen. Sachkredit von 280.000 S. Bedeckung auf Kreditpost 2 b des Sondervoranschlags Nr. 31 (Ausgabrubrik 510/2) durch Minderausgaben in der Höhe von 180.000 S; 100.000 S sind im Voranschlage für 1927 vorzusehen.

(Z. 674, M. Abt. 24, 2971.) Instandhaltung der Heizanlagen in den städtischen Schulen. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 c des Sondervoranschlags Nr. 50 (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 36.000 S. Instandhaltung der Heizanlagen in städtischen Amishäusern und Kindergartengebäuden je ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 c des Sondervoranschlags Nr. 50 (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 7000 S und zur Ausgabrubrik 613/1 in der Höhe von 1300 S.

(Z. 675, M. Abt. 25 a, 3723.) Städtisches Amalienbad, Kosten der Reklame. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 g des Sondervoranschlags Nr. 35 (Ausgabrubrik 513/1) in der Höhe von 26.300 S.

(Z. 676, M. Abt. 30, 7187.) Großgarage 17. Richtighausenstraße, Ausgestaltungsarbeiten. Kredit für 1926 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 28 (Ausgabrubrik 508/2) in der Höhe von 30.000 S. Bedeckt durch Minderausgaben auf Kreditpost 2 b des Sondervoranschlags Nr. 31 (Ausgabrubrik 510/2).

(Z. 678, M. Abt. 28, 2600.) Straßenherstellung beim Bohnhausbau 13. Felbigergasse—Waidhausenstraße. Erhöhung des Sachkredites auf 100.000 S. Verwendung von 80.000 S der auf Ausweis 6, Post 43 zu Sondervoranschlag Nr. 38 gemachten Ersparnissen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 649, M. Abt. 52, 3815.) Ankauf von drei benzinelektrischen Antriebsaggregaten für die städtische Feuerwehr. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 h des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabrubrik 702/1) in der Höhe von 34.350 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 679, M. Abt. 41, 178/4.) Lagerhäuser der Stadt Wien, Wertabreibungen. Kredit für 1925 zur Kreditpost 7 des Sondervoranschlags Nr. 56 in der Höhe von 315.461-74 S.

(Z. 683, M. Abt. 44, 44/250.) Kanzleierfordernisse. Dritter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 608/1 c in der Höhe von 180.000 S.

(Z. 686, M. Abt. 44, 79/166.) Fernspreckgebühren. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 608/8 in der Höhe von 40.000 S.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 636, M. Abt. 4, 2666.) Maly-Faxbender. Außerordentliche Pension von 75 S monatlich ab 1. Oktober 1926. 59. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in der Höhe von 225 S.

(Z. 639, M. Abt. 4, 3867.) Kreuzerverein, Subvention von 1000 S. 61. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 640, M. Abt. 4, 3868.) Vereinigung Wiener Mediziner, Subvention von 1500 S. 62. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 497, M. Abt. 4, 3586.) Deutsches Sängerbundfest im Jahre 1928. Voranschlag von 50.000 S für die Vorarbeiten.

(Z. 696, M. Abt. 4, 4034.) Anna Popper-Lynkeus, Erhöhung der Ehrenpension auf 720 S jährlich ab 1. Oktober 1926. 63. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in der Höhe von 60 S.

(Z. 638, M. Abt. 4, 3869.) Verband der Arbeiterstenographen, Subvention von 500 S. 60. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 694, M. Abt. 4, 3942.) Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik, Subvention von 500 S. 65. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 695, M. Abt. 4, 3956.) Künstlerbund Hagen, Subvention von 800 S. 64. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 632, M. Abt. 45, Tr. 859.) Grundkauf durch die Gemeinde Wien von Dr. Josef Schneid im 3. Bezirke. 50. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 60.525 S.

(Z. 633, M. Abt. 45, Tr. 1373.) Grundkauf durch die Gemeinde Wien von Helene Piatnik und Karl und Hans Neuburger in Groß-Feblersdorf. 49. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 76.253 S.

(Z. 681, M. Abt. 45, Tr. 1396.) Grundkauf der Gemeinde Wien von Anton Tauber in Breitensee. 54. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 6105 S.

(Z. 682, M. Abt. 45, Tr. 1066.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien von Josef und Cäcilia Ceda, 14. Grimmigasse 17. 37. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 15.025 S.

(Z. 680, M. Abt. 45, Tr. 1253.) Erwerb der Liegenschaft 20. Bäuerlegasse 23 (Eigentümer Josef Dicker) im Wege der Zwangsversteigerung. 52. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 32.839 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 635, M. Abt. 34 a, 11843.) Triftkonsortium a. d. Schwarzza, Ermäßigung der Verzinsung der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gelder von 6 Prozent auf 3 Prozent über der jeweiligen Bankrate.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 693, M. Abt. 4, 3882.) Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 207/1 in der Höhe von 60.000 S.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. November 1926.

Vorsitzende: Die GR. Ing. Wiber und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Jenschik, Schneider und StR. Weber; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Entschuldigt: GR. Schütz.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1720

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter *GR. Jenschik:*

(Z. 2584, M. Abt. 23 b, 5001.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse werden der Firma Franz Bidla übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2585, M. Abt. 23 b, 5100.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse werden der Firma „Produktivbau“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2586, M. Abt. 23 b, 5107.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse werden der Firma Anton Wiesers Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2591, M. Abt. 23 b, 5399.) Die restlichen Schlosser(Gewichts)arbeiten für das Bad- und Wäschereigebäude des 2. und 3. Teiles der Wohnhausanlage 16. Sandleiten werden der Firma Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2592, M. Abt. 23 b, 5408.) Die Anstreicherarbeiten für die Häuser 1 bis 5 des 2. Teiles der Wohnhausanlage 16. Sandleiten werden der Firma Alois Kolb übertragen.

(Z. 2621, M. Abt. 23 b, 5045.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten (mit Ausnahme der Post 3, 10, 11 und 12 des Kostenanschlages) für den Wohnhausbau 15. Vogelmeidplatz werden der Firma „Wimeg“ und die Kunstschlosserarbeiten (Post 3, 10, 11 und 12 des Kostenanschlages) der Firma Andreas Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2627, M. Abt. 23 b, 5456.) Die Herstellung verschiedener Schlosserarbeiten für den Saalbau des 4. Teiles der Wohnhausanlage 16. Sandleiten wird der Firma Ph. Waagner-Biro A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2628, M. Abt. 23 b, 5260.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Block IV, wird der Firma „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen. (Der Antrag des *GR. Ing. Viber*, die Arbeiten dem ersten Bestbieter zu übertragen, wird abgelehnt.)

(Z. 2629, M. Abt. 23 b, 5462.) Die Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz werden der Firma Eduard Giuliani übertragen.

(Z. 2630, M. Abt. 23 b, 5159.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2631, M. Abt. 23 b, 5158.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz werden dem Anstreichermeister Friedrich Quante übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2639, M. Abt. 23 b, 5062.) Die Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse werden der Firma Zuckerberg & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2649, M. Abt. 23 b, 5267.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse werden den Firmen Johann Sommer, Ripl & Komp., Josef Knecht und Anton Wiesers Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2651, M. Abt. 23 b, 5197.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße wird der Firma „Asra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2653, M. Abt. 23 b, 5134.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse werden der Firma D. Willich & E. Hauschka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2654, M. Abt. 23 b, 5461.) Zur dauernden Ehrung des Andenkens des Arztes und Vorkämpfers für Hygiene und Volkswohlfahrt Dr. Josef Freiherr von Quarin (1733 bis 1814) wird das Wohnhaus 10. Quarinplatz 10/12 „Quarinhof“ benannt.

(Z. 2655, M. Abt. 23 b, 5460.) Um das Andenken des großen Volksmannes und Abgeordneten Engelbert Bernerstorfer dauernd zu ehren, wird das städtische Wohnhaus 10. Troststraße 68/70 „Bernerstorferhof“ benannt.

(Z. 2668, M. Abt. 23 b, 5102.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse werden an die Firma M. Danek & M. Fischer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2669, M. Abt. 23 b, 5289.) Die Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deversee Straße werden der Firma Heinrich Kumpf übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2671, M. Abt. 23 b, 5476.) Zur dauernden Ehrung des Andenkens des Rechtsgelehrten und Reformators auf dem Gebiete der Jugendfürsorge Dr. Franz Klein wird der Wohnhausbau 11. Grillgasse „Franz Klein-Hof“ benannt.

(Z. 2672, M. Abt. 23 b, 5073.) Die Spenglerarbeiten beim Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Block IV, werden der Firma „Produktivbau“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter *GR. Ferenz:*

(Z. 2652, M. Abt. 27 b, 1750.) Die Ausführung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen für den städtischen Wohnhausbau 21. Ringerplatz wird genehmigt; die Elektroinstallationen werden der Firma „Ericsson“ und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma „Wimeg“ übertragen.

(Z. 2608, M. Abt. 27 a, 1684.) Die Errichtung von vier Mastuhren im 1. Bezirke am Neuen Markt, im 2. Bezirke am Praterstern, im 4. Bezirke am Favoritenplatz und im 9. Bezirke an der Kreuzung der Mserbachstraße und der Rußdorfer Straße im bedeckten Kostenbetrage von 20.000 S wird genehmigt; die Lieferung der Uhren wird der Firma Ing. E. Schauer übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 2657, M. Abt. 27 a, 1576.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 20. Bezirke, Traisengasse, im bedeckten Betrage von 7000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrobau A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2658, M. Abt. 27 a, 1577.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 20. Bezirke, Hellwaggasse, im bedeckten Betrage von 10.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2659, M. Abt. 27 a, 1795.) Der Ankauf von Installationsbehelfen für den beschleunigten Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im Sinne des vom Gemeinderat genehmigten außerordentlichen Arbeitsprogrammes zur Milderung der Arbeitslosigkeit im Betrage von 357.000 S wird, entsprechend dem Magistratsantrage, genehmigt.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2660, M. Abt. 27 a, 1661.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. Bezirke, vor und unter dem Viadukt der Südbahn bei der Triester Straße, im bedeckten Betrage von 3900 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2676, M. Abt. 27 a, 1556.) Die Errichtung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Löhrgasse von Märzstraße bis Hütteldorfer Straße, Hütteldorfer Straße von Weingasse bis Löhrgasse, Zindgasse von Märzstraße bis Hütteldorfer Straße und Karl Marx-Straße im bedeckten Betrage von 9188.34 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma M. C. G.-Union übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(2677, M. Abt. 27 a, 1389.) Die Errichtung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. Bezirke, Schönbrunner Allee, im bedeckten Betrage von 6122-88 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 2590, M. Abt. 28, 5263.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung vor der Liegenschaft 21. Lange Allee, Kat.-Parz. 471/10, Einl.-Z. 316, Grundbuch Stadlau, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1926 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamt zu erlegen.

(Z. 2595, M. Abt. 31, 4929.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Brückengasse von Dr.-Nr. 5 bis Dr.-Nr. 9 im 6. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 17.000 S genehmigt. Den Vereinbarungen der Gemeinde Wien mit dem Stifte Schotten wegen der Grundbenützung gelegentlich dieses Kanalbaues wird zugestimmt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung Karl Dill & Oskar Gladt und die Pflasterungsarbeiten an den Pflasterermeister Karl Chrastel übertragen.

(Z. 2617, M. Abt. 31, 4390.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Wurzbachgasse von der Sorbaitgasse bis zur Karl-Marx-Straße im 15. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 20.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 2618, M. Abt. 28, 6000.) Die Holzpflasterherstellung in der Dorotheergasse von Dr.-Nr. 16 bis zur Augustinerstraße wird im Rahmen des außerordentlichen Arbeitsprogrammes zur Milderung der Arbeitslosigkeit mit einem bedeckten Kostenbetrage von 28.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Josef Mayer, die Fuhrwerksleistungen dem Mag. Rousseau und die Holzpflastererarbeiten der Firma Guido Rütgers übertragen.

(Z. 2633, M. Abt. 23 b, 5291.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock, werden der Firma Franz Guddler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2637, M. Abt. 28, 6070.) Die Stampfasphaltumlegung im 1. Bezirke, Schwarzenbergstraße, nächst Hegelgasse, wird mit einem Kostenbetrage von 15.600 S und die Gupfasphalterneuerung bei mehreren Gehsteigen im 3., 4. und 10. Bezirke mit einem Kostenbetrage von 14.400 S genehmigt. Die Stampfasphaltarbeiten in der Schwarzenbergstraße werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“ übertragen. Alle übrigen Arbeiten sind von den Erstherrn der laufenden Arbeiten zu besorgen. Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Deckung der auf Kreditpost 2 b β „Asphaltstraßen, Umpflasterungen“ des Sondervoranschlags 38 „Straßen-erhaltung und Straßenbau“ (Ausgabsrubrik 516) erforderlichen Kosten in der Gesamthöhe von 30.000 S der infolge Nichtausführung der Asphaltumlegung am Neuen Markte, Ausweis 6, Post 4, auf derselben Kreditpost verfügbare Betrag in dieser Höhe herangezogen wird. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 2640, M. Abt. 23 b, 5293.) Die Gehwegherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2641, M. Abt. 23 b, 5246.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock, werden der Firma „Steinag“ A.-G. übertragen. Die Wandverfliesungsarbeiten für diesen Wohnhausbau werden an die Firma Friedrich Marmorek vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2642, M. Abt. 23 b, 5247.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock, werden der Firma „Asra“ für die Häuser 5 bis 15 und der Firma Miromentwerke für die Häuser 1 bis 4 und 16 bis 22 übertragen. Die Wandverfliesungsarbeiten für diesen Wohnhausbau werden an die Firma

Friedrich Marmorek vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2643, M. Abt. 23 b, 5292.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock, werden der Firma C. Haumanns Witwe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2648, M. Abt. 23 b, 5303.) Die Lieferung und Verlegung der Tonplattenpflasterung und Wandverkleidungen im Kindergarten und in der Zahnklinik im Wohnhausbau 5. Stöbergasse wird an die Tonwarenabteilung der niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2670, M. Abt. 23 b, 5290.) Die Gehwegherstellungen beim städtischen Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 2443, M. Abt. 23 b, 5484.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße werden der Firma Zimmererei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2593, M. Abt. 23 b, 5191.) Die Deichgräberarbeiten für den Wohnhausbau 16. Effingergasse werden der Vaterländischen Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2604, M. Abt. 25 a, 3776.) Die auf Grund der Bestimmungen des Goldbilanzgesetzes pro 1. Jänner 1925 ermittelten Goldwerte und die Schlußbilanz pro 31. Dezember 1925 der körperschaftssteuerpflichtigen Badeanstalten werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 2606, M. Abt. 23 a, 2336.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Blumenmarktes auf der Realität der österreichischen Gartenbaugesellschaft 1. Parkring 12 werden der Firma Josef Foit übertragen. Die übrigen Arbeiten sind von den M. Abt. 23 a und 27 b im kurzen Wege zu vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Erd- und Baumeisterarbeiten werden genehmigt.

(Z. 2615, M. Abt. 23 a, 2189.) Die Lieferung und Aufstellung zweier Brunnen auf dem Markte 21. Pitlagasse wird der Firma Anton Neunteufel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2616, M. Abt. 23 a, 2275.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die unterirdische Bedürfnisanstalt auf dem Hohen Markte im 1. Bezirke werden der Bauunternehmung Ing. Karl Stigler & Alois Rous übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2626, M. Abt. 23 b, 5301.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse werden der Firma Johann Wanecsek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2632, M. Abt. 23 b, 5160.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz werden dem Tischlermeister Adalbert Nagrutsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2644, M. Abt. 23 b, 5458.) Die Schlackenlieferung für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock, wird der Firma Franz Steiners Witwe übertragen.

(Z. 2645, M. Abt. 23 b, 5459.) Die Schlackenlieferung für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock, wird der Firma Paul Hrouda übertragen.

(Z. 2650, M. Abt. 23 b, 5425.) Die gärtnerische Ausgestaltung der Höfe beim städtischen Wohnhausbau 16. Effingergasse wird dem Stadtgarteninspektorat übertragen.

(Z. 2667, M. Abt. 22, 2624.) Die Planverfassung, die Detailierungsarbeiten und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausfüh-

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL
FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

zung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen werden für den Wohnhausbau 3. Bezirk Göllnergasse—Drorghasse—Hagenmüllergasse dem Architekten Ing. Karl Dirnhuber und für den Wohnhausbau 3. Bezirk Göllnergasse—Rüdengasse—Hagenmüllergasse den Architekten Kamillo Discher und Paul Gütl übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 2646, M. Abt. 33, 2416.) Die für den Ausbau der Rehrichtabladeanlage am Bruckhausen erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Pittel & Brausewetter übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 2577, M. Abt. 25 b, 918.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschlischenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Bezirk, Böckhgasse, mit dem bedeckten Kostenbetrage von 139.000 S wird genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt vergeben: Kochkessel an Berndorfer Metallwarenfabrik A. Krupp A.-G., schmiedeeisernen Gestelle und Konsolen sowie die Einspritzische, Ausschlagische, Ablegebretter, Bügelstände und Sulisfentrockenanlagen an die Städtischen Werkstätten, Waschmaschinen und Zentrifugen an J. Havlik, Kasten- und Handmangeln sowie die Muldenbügelmaschine an Oesterreichische Werke G. M., Bügelgarnituren und Preshluftapparate an Ing. Rudolf Singer, Kunststeinarbeiten an G. Heydner.

(Z. 2622, M. Abt. 24, 2987.) Die Einmauerung des Hochdruckkessels und der Bau eines Rauchkanales für die Kesselanlage der Freibankzentrale wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt; die Ausführung dieser Arbeiten wird der Firma L. Gussenbauer & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Fiedler:

(Z. 2110, M. B. A. 14, 11638.) Die vom M. B. A. 14 an Eduard und Maria Gruber zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer Automobilgarage im Hofe des Hauses 14. Märzstraße 86, wobei das Hofausmaß um 18,2 m² unterschritten wird, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2556, M. B. A. 21, 6053.) Die vom M. B. A. 21 der Spar- und Kreditgenossenschaft der Gärtner im 21. Bezirke in Wien, reg. Genossenschaft m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines platzseitig zweigeschossigen, hoffseitig dreigeschossigen Wohn- und Sparkassengebäudes, unter Inanspruchnahme des vor der Baulinie am Kagraner Platz liegenden öffentlichen Gutes für die Herstellung eines Mittelrisalitens von 17,10 × 0,40 m = 6,84 m² und eines Kohleneinwurfschachtes von 1,10 × 0,80 m = 0,88 m² wird unter den bei der Bauverhandlung vom 6. Juli 1926 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2562, M. B. A. 14, 8465.) Die vom M. B. A. 14 an Johann Pfeifer zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meiselmärkte im 14. Bezirke und zur Einbauung eines Kühlhauses in dieser Markthütte unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2563, M. B. A. 19, 5629.) Die dem Leopold Kohn vom M. B. A. 19 zu erteilende Bewilligung zur Umgestaltung eines von ihm im städtischen Hause 19. Sandgasse 10 gemieteten Schuppens in eine Garage wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Oktober 1926 gestellten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2564, M. B. A. 10, 13087.) Die vom M. B. A. 10 dem Josef Garantini, Wien, 10. Laaer Straße 194, zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Einfriedigungsmauer wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. September 1926, Z. 13087, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2565, M. B. A. 10, 15414.) Die vom M. B. A. 10 dem Jakob Anöll als Mieter eines Teiles der Liegenschaft Einl.-Z. 1422, Grundbuch Favoriten, Dr.-Nr. 18 Raaberbahngasse im 10. Bezirke, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Verbindungsganges zwischen der Geschäftsküche und der Betriebsstätte im Hofe, wonach nur 13,75 Prozent der verbauten Fläche als Haushof erhalten bleiben, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 25. Oktober 1926 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2572, M. B. A. 16, 17102.) Die vom M. B. A. 16 dem Matthias Danh unter Zustimmung der Miteigentümer Helene und Hilba Danh sowie Johann Würth gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Erbauung eines zerlegbaren hölzernen Sommerhauses sowie zur Herstellung einer Senkgrube auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 340/10, Einl.-Z. 2822, Grundbuch Ottakring, künftige Orientierungsnummer Wanriglgasse 6, nach den beiliegenden Plänen wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2573, M. B. A. 21, 4199.) Die dem Leopold und der Magdalena Hörwein vorzuschreibende gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr von 564 S wird auf den Betrag von 250 S herabgesetzt, mit der Bedingung, daß bei einer Aenderung der Verbauungsverhältnisse die entsprechende Ergänzungsgebühr nachträglich entrichtet wird.

(Z. 2579, M. Abt. 40, 8550.) Die vom Magistrat der Schell-Floridsborfer Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 905/50 des Grundbuches Ober-Döbling in der Hochschulstraße—Peter Jordan-Straße wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2594, M. Abt. 18, 3329.) In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen: Die im Plane der M. Abt. 18, 3329, gelb überzogenen Baulinien für das Siedlungsgebiet Nr. 40 im 21. Bezirke werden aufgegeben, beziehungsweise nach den im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linienzügen abgeändert. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten. Die im Plane blau eingetragenen Ziffern haben als Höhenziffern zu gelten.

(Z. 2596, M. Abt. 40, 14919.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates betreffend das Bauansuchen der Generaldirektion für das Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen in Wien um Erteilung der Baubewilligung für ein Fernsprechvermittlungsamt und einen Schuppen im 20. Bezirke, Treustraße 22/24, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2597, M. B. A. 16, 16555.) Für den Einbau eines Kleinkessels beim Zubau zum Hofquertrakte auf der dem Franz und der Emilie Mizner gehörigen Realität 16. Bezirk, Römorgasse 14, nach den beiliegenden Plänen wird die Anwendung der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1924, B.-G.-Bl. Nr. 59, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien als Vauerleichterung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1926 zugestanden.

(Z. 2598, M. Abt. 36, 14.889.) Die von der M. Abt. 36 zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Kanalpußschachtes im öffentlichen Gut (Straßengrund) vor dem Hause 1. Schwarzenbergplatz 2 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 9. September 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2599, M. B. A. 10, 10031.) Die vom M. B. A. 10 der Firma M. J. Essinger & Söhne als Eigentümerin der Fabriksliegenschaft Einl.-Z. 912, Grundbuch Favoriten, Dr.-Nr. 17/19 Inzersdorfer Straße im 10. Bezirke, zu erteilende Genehmigung zur Errichtung von je zwei Flugdächern und Schuppen wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. September 1926 gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 2600, M. B. A. 18, 7407.) Die vom M. B. A. 18 der Anna Sartory und dem Johann Sartory zu erteilende Bewilligung zum Einbau einer Entwässerungsleitung in das öffentliche Gut der Edelhofgasse, Kat.-Parz. 784 Währing, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 28. Oktober 1926 gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2605, M. Abt. 36, 15166.) Die von der M. Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung eines Vordaches am Hause Einl.-Z. 508 des 1. Bezirkes, Dr.-Nr. 1 Rothgasse, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 23. September 1926 festgehaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2607, M.B.N. 16, 11158.) Die dem Georg Spath nach den beiliegenden Plänen nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Flugdaches im Hofe des Hauses 16. Ubele-gasse 14 an der rückwärtigen Grundgrenze, wodurch das verbleibende Hofausmaß auf 12-12 Prozent der Gesamtbauarea herabgemindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2614, M.B.N. 17, 7297.) Die vom M.B.N. 17 dem Eigentümer des Hauses 17. Hernalscher Hauptstraße 172 zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Stiegenvorbaues wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Oktober 1926 bestätigt.

(Z. 2625, M.Abt. 40, 20361.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft 335 des Grundbuches des 3. Bezirkes in C sub Post 1 und 2 einverleibten Realklasten wird für die in dem Abteilungsplan, M.Abt. 40, 17353, als provisorische Kat.-Parz. 271/3 und die mit den Buchstaben $w_1 x_1 c d e f (w_1)$ bezeichneten Teilfläche auf Kosten des Gesuchstellers unter der vom Magistrat gestellten Bedingung erteilt.

(Z. 2634, M.Abt. 36, 20713.) Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 20. Wallensteinstraße 16 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. November 1926 zur Kenntnis genommen.

(Z. 2635, M.Abt. 40, 13532.) Die vom Magistrat der „Awestem“ A.-G. zu erteilende Bewilligung für einen provisorischen Rohrkanal zur Kanalisierung der Liegenschaft Einl.-Z. 1478 des Grundbuches des 7. Bezirkes in der Lindengasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. November 1926 bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2636, M.Abt. 40, 6550.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 12. Mai 1926 über die Bauverhandlung betreffend Zu- und Umbauten in der tierärztlichen Hochschule im 3. Bezirke, Linke Bahngasse 11, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2647, M.Abt. 40, 20131.) Die vom Magistrat dem Jakob Thuer zu erteilende Baubewilligung für einen zweistöckigen Hofseiten-trakt an der linken Grundgrenze der Liegenschaft 7. Kaiserstraße 105 wird auf Grund der am 9. November 1926 stattgefundenen Bauverhandlung unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Schutovits:

(Z. 2576, M.Abt. 34 a/b, 9122.) Der Bericht über die am 12. Juli und 20. August 1926 aufgetretenen Wasserrohrbrüche an den öffentlichen Straßenrohrsträngen Ruppdorfer Straße—Latschlagasse und Döblinger Hauptstraße bei Dr.-Nr. 57 und die durch Eindringen von Wasser in die Kellerräume der Apotheke „Zum Auge Gottes“ und in die Magazine des Hauses Döblinger Hauptstraße 57 verursachten Schäden wird zur Kenntnis genommen. Die anlässlich dieser Rohrbrüche von Amelie Maurer, Architekt Artur Friedmann und Franz Kreißl erhobenen Schadenersatzansprüche werden mangels einer rechtlichen Verpflichtung der Gemeinde Wien abgelehnt.

Berichterstatter Ob.StadtbauN. Ing. Kocmanek:

(Z. 2566, M.Abt. 30, 6537.) Das Anbot der Firma Wilhelm Horach auf Uebernahme der Instandhaltungsarbeiten aller städtischen Sanitätskraftwagen gegen ein Jahrespauschale von 65.000 S wird angenommen.

(Z. 2567, M.Abt. 30, 7264.) Der Betriebsstelle 1 des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird zur Auszahlung der Schneearbeiterlöhne ein Vorschub gegen Verrechnung in der Höhe von 2000 S während der Schneeperiode, das ist ab 1. November bis 15. April zur Verfügung gestellt.

(Z. 2581, M.Abt. 30, 7442.) Die Lieferung von zwei Stück dreitonrigen Hauskehrichtbergammeln ohne Aufbau und Berei-fung, jedoch mit Ripperzusatzgetriebe, wird der Wiener Automobil-fabriks-A.-G., vormals Gräf & Stift, übertragen. Für diese Lieferung wird ein Sachkredit von 46.500 S genehmigt.

(Z. 2620, M.Abt. 30, 7600.) Die Lieferung von 350 Stück Wechseltonnen für die Straßenkehrichtabfuhr wird an die A.-G. der Emailierwerke und Metallwarenfabriken „Austria“ vergeben. Hierfür wird ein bedeckter Betrag von 13.000 S bewilligt.

Berichterstatter Ob.StadtbauN. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2574, M.Abt. 34 a, 12060.) Die Auswechslung des bestehenden 105 mm weiten Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Apostelgasse im 3. Bezirke, zwischen der Landstraßer Hauptstraße und der Hainburger Straße, gegen eine 250 mm weite Rohrleitung wird mit einem bedeckten Gesamterfordernis von 57.000 S genehmigt. Die Erd-, Baumeister-, Pflasterer- und Maschinistenarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner übertragen.

(Z. 2575, M.Abt. 34 a, 12446.) Die Lieferung von Wasser-leitungsarmaturen im bedeckten Kostenbetrage von 80.000 S wird nach dem Antrage der M.Abt. 34 a an die Firmen Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. und „Bamag“ vergeben.

(Z. 2610, M.Abt. 34 a, 11469.) Die Herstellung einer 150 mm weiten Rohrverbindung im 16. Bezirke, Koppstraße, zwischen Palkauf-gasse und Sulmgasse, wird mit einem bedeckten Gesamtkosten-erfordernis von 19.000 S genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird den Unternehmern für die laufenden Arbeiten übertragen.

(Z. 2611, M.Abt. 34 a, 12521.) Die Herstellung einer 100 mm weiten Rohrverbindung im 18. Bezirke, Peter Jordan-Straße, zwischen Borkowskigasse und Felix Dahn-Straße, wird mit einem bedeckten Gesamtkosten-erfordernis von 17.000 S genehmigt. Die Aus-führung der Arbeiten wird den Unternehmern für die laufenden Er-haltungsarbeiten übertragen.

(Z. 2612, M.Abt. 34 a, 12549.) Die Herstellung der Abdich-tungsarbeiten im Aquädukte Mauer sowie die Ergänzungsarbeiten im Aquädukte Mödling werden mit einem bedeckten Gesamterfordernis von 21.000 S genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, die Arbeiten sofort in Angriff zu nehmen und die erforderlichen Vergabungen im eigenen Wirkungskreise durchzuführen.

(Z. 2613, M.Abt. 34 a, 11379.) Die Herstellung einer 170 m langen, 150 mm weiten Rohrverbindung in der Baumeistergasse im 16. Bezirke wird mit einem bedeckten Gesamtkosten-erfordernis von 14.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeister- sowie die Maschi-nistenarbeiten werden der Unternehmung für die kurrenten Arbeiten übertragen.

(Z. 2656, M.Abt. 34 a, 12738.) Die Lieferung von 40.000 kg Druckbleiröhren für die Herstellung von einzölligen Hausanschlüssen im Betrage von 66.200 S wird je zur Hälfte den Bleiwarenfabriken G. Winiwarter und der österreichischen Metallhüttenwerke A.-G. übertragen. Die Lieferung von 1000 Stück Hauswechsel und 500 Stück Straßenwechsel im Betrage von 30.800 S wird der Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. übertragen.

Berichterstatter StadtbauN. Ing. Gundacker:

(Z. 2583, M.Abt. 32 b, 1192.) Die Zusammenlegung der mit den Beschlüssen vom 23. Mai 1924, Aussch. V, Z. 123, vom 12. August 1925, Aussch. V, Z. 1912, vom 23. September 1925, Aussch. V, Z. 2255, vom 27. Jänner 1926, Aussch. V, Z. 72, vom 10. Februar 1926, Aussch. V, Z. 199, vom 24. Februar 1926, Aussch. V, Z. 352 und vom 16. Juni 1926, Aussch. V, Z. 1338, genehmigten Sachkrediten für die Lieferung von Fußbodenmaterialien wird zwecks einheitlicher Abrechnung genehmigt.

(Z. 2661, M.Abt. 32 b, 1237.) Zu dem mit Beschluß vom 10. Juni 1925, Aussch. V, Z. 1383, genehmigten Betrag von 55.000 S für die Beschaffung von Klotzschneebrettern wird ein bedeckter Nach-tragskredit in der Höhe von 793.70 S bewilligt.

GN. Ing. Diber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. Schmid:

(Z. 2609, M.Abt. 25 a, 3945.) Für das städtische Volksbad 11. Bezirk, Geißelbergstraße 54, hat die bereits bestehende Bade-ordnung vom Volksbad 13 in Geltung zu treten.

(Z. 2673, M.Abt. 25 a, 3943.) Die Versicherung des Otta-tringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbades sowie der Kinderfreibäder Arenbergpark, Margaretengürtel und Türkenchanzpark gegen Brand-schaden bei der städtischen Versicherungsanstalt wird nach dem Berichte der M.Abt. 25 a genehmigt.

GN. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparzellen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentlich im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Anzug)



1800

Dorotheum — Realitätenabteilung

Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krems a. d. Donau, Sparkassagasse 2.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66

Telephon: Zentrum 2016 und 2017

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.

Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 2430, M. Abt. 24, 2694.) Kinderübernahmestelle 9. Bezirk, Ahrenhoffgasse—Sobieskigasse, Entlüftung der Desinfektionsanlage; Zuschußkredit.

(Z. 2569, M. Abt. 24, 2903.) Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital, Behebung eines Kesselgebrechens; Zuschußkredit.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 2623, M. Abt. 24, 2971.) Instandhaltung der Heizanlagen in Schulen, Amtshäusern und Kindergärten; Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2580, M. Abt. 30, 7187.) Ausgestaltungsarbeiten für die Großgarage 17. Bezirk, Richtigauferstraße; Virement.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 2638, M. Abt. 28, 2600.) 13. Bezirk, Felbigergasse—Waidhausenstraße, Straßenherstellung beim Wohnhausbau; Erhöhung des Sachkredits.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Fiedler:

(Z. 2568, M. Abt. 18, 287.) Wald- und Wiesengürtel; ergänzende Bestimmungen zum Gemeinderatsbeschuß vom 24. Mai 1905, P. 3. 4783, und Bestimmung der Breite und des Querprofils am Sommerhaidenweg im 18. Bezirke.

(Z. 2601, M. B. M. 19, 5410.) Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesu, Bauherstellungen im 19. Bezirke, Hofzeile 22; Abänderung der Verbauungsbestimmungen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 2578, M. Abt. 34 a/b, 10137.) Verkauf von Parzellen des Ebnergutes bei Gußwerk.

GR. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 2619, M. Abt. 25 a, 3723.) Städtisches Amalienbad, Reklame; Zuschußkredit.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Leopoldstadt: 11. Dezember, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. November bis 4. Dezember 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 14.196 q (+ 90), Kartoffeln 7003 q (- 1338), Obst 9687 q (- 2770), Agrumen 2707 Kisten (- 1706) und 236 q (+ 236 q), Butter 301.2 q (+ 32.8), Eier 1,147.000 Stück (+ 48.700).

Auf dem Kindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 548 Stück Kinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 96 bis 180 g, ungarische 100 bis 190 g,

rumänische 125 bis 190 g, jugoslawische 91 bis 185 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 210 g, II a 175 bis 187.5 g, Stiere 95 bis 145 g, Kühe 94 bis 135 g, Viehvieh 40 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 220 g, ausgeweidete 170 bis 260 g, Fleischschweine 220 bis 275 g, Fettschweine 200 bis 250 g, Lämmer 100 bis 180 g, Schafe im Fell Ia 130 bis 150 g, II a 120 g, ohne Fell 120 bis 220 g, Fiegen 50 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 175 bis 240 g, lebende Fettschweine 170 bis 205 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war in der Berichtwoche an Filz, Schmalz, Kälbern und Schafen geringer, dagegen in allen anderen Sorten größer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren haben sich um 10 Waggons mit 91.1 Tonnen verringert, dagegen wurden per Achse größere Quantitäten als in der Vorwoche zugeführt. Im Kleinhandel notierten teurer: Rindfleisch um 20 g (160 bis 460), Schweinefleisch um 20 g (220 bis 440), Schafffleisch um 20 g (120 bis 300), Speck um 20 g (220 bis 280), Filz um 20 g (260 bis 320). Die Zufuhren an Wildbret, Geflügel und Fischen zeigten keine wesentliche Aenderung; bei Flußfischen und Wildbret blieb die Preislage unverändert, dagegen wurden Seefische um 20 g per Kilogramm teurer verkauft. Auf dem Geflügelmarkte notierten Gänse bis 60 g, Enten bis 30 g und Hühner durchschnittlich um 20 g per Kilogramm teurer als in der Vorwoche.

Baubewegung

vom 4. bis 7. Dezember 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 13. Bezirk: Siedlerhaus, Siedlung Wolfersberg, von Hans Hierath, Bau-
führer Gödrich (12420).
- " " Siedlerhaus, Siedlung Wolfersberg, von Otto Weber, Bau-
führer Gödrich (12432).
- " " Siedlerhaus, Siedlung Wolfersberg, von Ludwig Armann,
Bauführer Tomajovsky (12759).
- " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 772 Lainz, Serpentinweg, von
Karl und Karoline Hedrich, Bauführer Göbel (13011).

Versehiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Landskrongasse 4, Bauführer Friedrich
Marmorek (23203).
- " " Klosettneubau, Maria Theresien-Straße 18, von Ing. O. Figer,
Bauführer derselbe (23242).
- " " Garage, Schwarzenbergplatz 13, von Ortman, Bauführer
Ing. F. Breiteneker (23489).
- 2. Bezirk: Zubau zur Garage, Handelskai 134, von A. Friedmann, Bau-
führer Stigler & Rous (23281).
- 3. Bezirk: Fischverkaufshütte, Gigergasse Kat.-Parz. 383/10, von Joh.
Zachrobnitscher, Bauführer Baugesellschaft Stadt & Dill
(23205).
- " " Fischverkaufshütte, Gigergasse Kat.-Parz. 383/10, von Luise
Tischler, Bauführer Baugesellschaft Stadt & Dill (23206).
- " " Kanalauswechslung, Klimschgasse 42, von Karoline Pittka,
Bauführer Karl Trileth (23233).
- 4. Bezirk: Verkaufshütte, Argentinierstraße, Ecke Schelleingasse, Einl.-Z.
48, von Monika Grudon, Bauführer G. Hlozanel (23216).
- 5. Bezirk: Garage, Leitgebasse 14-16, von Wilh. Beer, Bauführer
Michael Rammel (23496).
- 13. Bezirk: Garage, Linzer Straße 62, von G. Rolland, Bauführer
Kromus (6665).

13. Bezirk: Dacheinbau, Bahnhofstraße 11, von Elsa Stifter, Bauführer Seidl (6767).
 " " Glashaus, Hieginger Kai 123, von der Wiener Baugesellschaft, Bauführer Haud (6562).
 " " Verkaufshütte, Linger Straße, Ecke Deutschordensstraße, von Baumgartner, Bauführer Fuchs (6525).
 " " Einfriedung, Einl.-Z. 1196, Ober St.-Veit, von Spizner, Bauführer Quirner (6771).
 " " Rohrkanal, Rohrbacherstraße 8, von Anton Trilliam, Bauführer Leisch (6766).
 " " Rohrkanal, Freyenthurmstraße 18, von der Ev. Pfarrgemeinde (6840).
 " " Garage, Einl.-Z. 449, Unter-Baumgarten, von Amon, Bauführer Ruchst (6885).
 " " Sommerhütte, Wolfersberg, von Karl Pragl, Bauführer Kauf (12601).
 " " Sommerhütte, Wolfersberg, von M. Hulenska, Bauführer Schilling (12668).
 16. Bezirk: Theateraal, Kreinerstraße 31, vom Arbeiterheim, Bauführer Johann Klieger (19329).
 " " Garage, Neulerchenfelder Straße 6—8, von M. Medale's Erben, Bauführer Johann Klieger (19435).
 17. Bezirk: Garage, Kalvarienberggasse 23, von Karl Österreicher, Bauführer Zipfinger (10044).
 " " Waschlüche, Dornbacher Straße 76, von Olga Lepsh, Bauführer Johann Grok (10046).
 18. Bezirk: Einfriedungsmauer, Martinstraße 10, von A. Fostel, Bauführer A. Stukenstein (7634).
 " " Garageumbau, Schoenhauerstraße 25, von R. A. Lauterbach, Bauführer Josef Köhler (7712).
 " " Rohrkanal, Edelhofgasse 8, von A. Sator, Bauführer A. Stukenstein (7407).
 19. Bezirk: Schuppen, Sollingerstraße 33, von Franz Spielauer, Bauführer Arthur Schmied (6352).
 " " Verkaufshütte, Troicastraße 27, von Heinrich Gruber, Bauführer Franz Weintraub (6333).
 " " Verkaufshütte, Heiligenstädter Straße 147, von Heinrich Gruber, Bauführer Franz Kofel (6351).
 " " Verkaufshütte, Heiligenstädter Straße 141, von Josef Krejci, Bauführer Johann Kröblich (6431).
 21. Bezirk: Werkstätte, Schillergasse 20, von Viktor Kaplan, Bauführer Franz Hopp (9785).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Parkring 12, Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (23202),
 " " Spicagasse 1, Werner & Thruß (23212).
 " " Maria Theresien-Straße 22, Kaltis & Dent (23226).
 " " Schottenring 15, A. Jenisch (23292).
 " " Brandstätte 5, Arnold Barber (23401).
 3. Bezirk: Rennweg 87, Ing. Anton Lang (23222).
 " " Schwarzenbergplatz 7, Dettoma & Swittalek (23490).
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 42/44, R. Schoderböck (23402).
 " " Mollardgasse 27, Franz Altbürger (23487).
 7. Bezirk: Neustiftgasse 48, Franz Haberjahn (23387).
 " " Mariahilfer Straße 62, B. Buchwieser (23391).
 8. Bezirk: Alvertgasse 34, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23225).
 " " Wickenburggasse 5, Johann Frühwirth (23293).
 9. Bezirk: Währinger Straße 2/4, Karl Kiel (23207).
 13. Bezirk: Woltergasse 3, Benz (6563).
 " " Diebinger Hauptstraße 22, Mahy (6564).
 " " Altgasse 6, Witalek (6566).
 " " Linger Straße 73, Staud (6656).
 " " Hütteldorfer Straße 139, Winkler (6659).
 " " Mörzstraße 130, L. Wolf (6883).
 " " Anichgasse 32, Lubomsky (6884).
 18. Bezirk: Währinger Gürtel 113, Arnold Barber (7580).
 19. Bezirk: Silbergasse 6, Ledwiger & Helmer (6350).
 " " Heiligenstädter Straße 235, A. Micheroli (6397).
 " " Döblinger Hauptstraße 76/78, A. Micheroli (6291).
 " " Saubenbialsagasse, Einl.-Z. 385, Ludwig Perkaus (6331).
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 13, A. Barber (23221).

Renovierungen.

3. Bezirk: Barichgasse 23, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23403).
 " " Ottogasse 4, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23404).
 " " Ottogasse 2, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23405).
 " " Ruchgasse 30, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23406).
 7. Bezirk: Mondscheingasse 17, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23481).
 " " Neubaugasse 34, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23482).
 " " Neubaugasse 32, Baugesellschaft Kaltis & Dent (23483).
 13. Bezirk: Ruhofstraße 90, Girnschrodt (6588).
 " " Kupelwiesergasse 5, Althart (6587).
 " " Drehhausenerstraße 20, Fischer (6586).
 " " Hüttelbergstraße, Erholungsheim „Kinderfreunde“, Haberjahn (6589).
 " " Linger Straße 466, Münster (6652).
 19. Bezirk: Dollingerstraße 4, Schuller & Komp. (2829).

Parzellierungen.

16. Bezirk: Ottakring, Einl.-Z. 232, Kat.-Parz. 112, von Stephanie Luger, durch Geometer A. Schedy (23493).
 18. Bezirk: Pögleinsdorf, Einl.-Z. 78 bis 193, von R. Rechuta und A. Zeiß, durch Ch. Tugendhat (23210).
 Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanngabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:
 12. Bezirk: Altmanndorfer Straße—Sagedergasse, Einl.-Z. 259 Altmanndorf, Franz Glaser (5493).
 " " Altmanndorfer Straße 80, Johann Pseffer (5521).
 13. Bezirk: Breitensee, Einl.-Z. 472, Stiffner (6568).
 " " Lainz, Einl.-Z. 772, Hedrich (6569).
 " " Hütteldorf, Einl.-Z. 854, Stöger (6662).
 " " Hütteldorf, Einl.-Z. 307, Langer (6663).
 " " Ober-St. Veit, Einl.-Z. 744, Paulitschke (6661).
 " " Speising, Einl.-Z. 127, Gemeinde Wien, Straßenbahn (6741).
 " " Breitensee, Einl.-Z. 395, Hafner (6561).
 " " Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 454, Stütz (6841).
 " " Cumberlandstraße—Altgasse—Benzinger Straße, Gemeinde Wien, durch Rosenauer (6888).
 18. Bezirk: Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 1746, 2435, 2434, Magdalene Gailer (4692).
 " " Hameaufstraße 27, Einl.-Z. 263 Neustift a. B., Ing. Otto Landa (4729).
 " " Pögleinsdorfer Straße 115, Einl.-Z. 215 Pögleinsdorf, Richard Steinmeß (4749).
 " " Pögleinsdorfer Straße 113, Einl.-Z. 83 Pögleinsdorf, Richard Steinmeß (4750).
 " " Julienstraße, Einl.-Z. 287 Pögleinsdorf, Kat.-Parz. 524, Richard Steinmeß (4751).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 5765.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Fedleseer Straße, Südblock.

Anbotverhandlung am 16. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 5767.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse.

Anbotverhandlung am 16. Dezember, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1, Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 5783.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Fedleseer Straße, Nordblock.

Anbotverhandlung am 16. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1, Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7 (Heft 95).

— $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 95)

9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Klinkersohle im linken Wienflußsammelkanale von der Gfrornergasse bis zur Fallgasse im 6. Bezirke (Heft 92).
10. Dezember, 9 Uhr. Wohnhausbau 12. Bockhgasse (M. Abt. 25 b.) Lieferung und Montage für die zentrale Waschlüchenanlage (Heft 95).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationsarbeiten im Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I (Heft 96).
- 1/2 10 Uhr. Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, Baublock IV. (M. Abt. 25 b.) Lieferung und Montage der für die zentrale Waschlüchen- und Badeanlage erforderlichen Heizungs- und Entnebelungsanlagen (Heft 95).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7 (Heft 96).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeister- und Verfliegsarbeiten für das städtische Volksbad 17. Schwandnergasse 62 (Heft 96).
13. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Weissenböckstraße, 2. Teil (Heft 97).
- 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 97).
- 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margareten Gürtel, Block IV (Heft 97).
- 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz (Heft 97).
- 3/4 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz (Heft 97).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margareten Gürtel, Block IV (Heft 97).
14. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Bligableiteruntersuchungen auf städtischen Gebäuden und Objekten für das Jahr 1927 (Heft 95).
16. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Südblock (Heft 98).
- 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse (Heft 98).
- 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Nordblock (Heft 98).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales am Schottenring im 1. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: A. M. Taufner 1760; Emanuel Kamenichy 1950; Karl Kronfuß 2000; W. Oberländer 2050; Pittel & Brausewetter 2125; Josef Foit 2200; F. Dehm & F. Olbricht 2200; Josef Pinter 2290; Johann Cupal 2350; Karl Glaser 2500; Ing. Spritzer A.-G. für Baumeisen 2600; R. Tischler & A. Maier 2650; Karl Schreiner 2800; Georg Hengl 2800; Kronsteiner & Barta 3050; Gottfried Lemböck 3200.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Donaueschingerstraße im 20. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: A. M. Taufner 1890; E. Kamenichy 1980; Karl Kronfuß 2000; Georg Hengl 2000; Ing. W. Oberländer 2100; Dehm & Olbricht 2215; Pittel & Brausewetter 2235; Josef Foit 2300; Josef Pinter 2390; Josef Cupal 2500; Karl Schreiner 2500; Gottfried Lemböck 2800; Wiener Baugesellschaft 3960.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Nordblock.*)

Anbotverhandlung am 3. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Peter Jurka 32.815; Anton Muth 28.340; W. F. Sommer 28.720; Martin Neubauer & Sohn 32.951; Johann Rottner 38.437-05; Leopold Gartner 25.677-70; Brüder Dezort 33.003; Wiener Holzwerke 33.713-10; „Iba“ 30.156; Hermann Otte 28.994; Wenzel Haril 36.509; Josef Rawratil 31.754-80; Johan Tröster 39.205; Alois Fritsch & Sohn 33.213-20; Zimmererei Wienerberg 27.883; „Grundstein“ 43.445-10.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse.*)

Anbotverhandlung am 6. Dezember.

Es offerierten in Schilling: D. Willisch & E. Hauschka 19.224-94; Albert Barnert 16.827; Heinrich Sedlacek 14.726; Florian Dboril 14.726; Leopold Koprida & Sohn 17.965-80; E. S. Ripl & Komp. 15.567; Anton Wieser's Söhne 16.460-46; Karl Moser 15.839-90; Siegfried Herjhan 18.911; Karl Nowak 16.837-90; R. & L. Makowek 15.092; Wenzel Ritz 14.768; Ignaz Krausz & Komp. 14.690; Josef Hamata 14.641-60; „Wimeg“ 14.651-40; Franz Bidla 16.944-90; Robert Klappholz 16.102-94.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7.*)

Anbotverhandlung am 6. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Karl Woda 6819; Josef Knecht 7952; „Wimeg“ 5260-60 (nur Beschlagarbeiten); Ignaz Krausz & Komp. 5274-60 (nur Beschlagarbeiten); Albert Barnert 8201-60; Florian Dboril 8160-30; Heinrich Sedlacek 8211-30; E. S. Ripl & Komp. 8550; Johann Sommer 7513-70; Karl Moser 8040-40; Siegfried Herjhan 8571-30; Karl Nowak 8117; Wenzel Ritz 7679-60.

Kundmachungen.

Konzeptionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. David Kreppel, wohnhaft 1. Rotenturmstraße 7, hat beim Magistrate Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken mit nachstehenden Standorten ange sucht:

3. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Baumgasse, Rabengasse, Hainburger Straße und Leonhardgasse, sämtliche beiderseits, einschließlich der von diesen Gassen und Straßen eingeschlossenen Gassen und Straßen, die teilweise im Entstehen begriffen sind, sowie aller dort befindlichen Gehäuser.

2. Häuserblock begrenzt beiderseits von der Leonhardgasse, Baumgasse, Hainburger Straße und Reimergasse, samt allen inliegenden und im Entstehen begriffenen Straßen, Gassen, Plätzen und Gehäusern.

3. Seidlgasse zur Gänze, Margergasse von der Gärtnergasse, beziehungsweise Bechardgasse bis zur Kasumofsthygasse beiderseits samt allen Gehäusern der in diesem Gebiete einmündenden Gassen. (M. Abt. 13, 9592.)

Mag. pharm. Fritz Steiner, wohnhaft 15. Kannegasse 6/12, hat beim Magistrate Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken mit nachstehenden Standorten ange sucht:

1. Bezirk: Schottengasse 2 und 4, 3a, 7, 9 und 11, Ring des 12. November 10, 12 und 14 und Schottenring 1, 3 und 5.

7. Bezirk: 1. Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Seidengasse.

2. Lindengasse beiderseits von der Archengasse bis zur Neubaugasse.

15. Bezirk: Hütteldorfer Straße beiderseits von der Tannengasse, beziehungsweise Markgraf Rüdiger-Straße bis zur Hugelgasse, Markgraf Rüdiger-Straße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zum Kriemhildplatz, Kriemhildplatz zur Gänze, Guntherstraße beiderseits bis Stutterheimstraße und diese beiderseits von der Guntherstraße bis zur Preshinggasse und Preshinggasse beiderseits bis zur Hütteldorfer Straße einschließlich aller in diesem Gebietsteile liegenden Straßen, Gassen und Plätze. (M. Abt. 13, 9527.)

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet beim Magistrate Wien, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend zu machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

4. November 1926.

(Fortsetzung.)

Soulup Franz, Sportmassage und Schönheitspflege, 6. Wallgasse 35. — Spazierer Berta, Handel mit Brennmaterialien, 21. Ueberstraße 109. — Schönwald Emilie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6.

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

1906

Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

Legit., Gasse 4. — Trapp Anton, Spengler, 16. Hasnerstraße 64. — Botcuba Franz, Fleischhauer, 3. Radetzkyplatz 2. — Wanzenböck Josef, Fragner, 16. Leichenfelder Gürtel 23. — Weichhart Josefa, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand 366. — Weiß Arnold, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 86. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Putz- und Reinigungs-Gesellschaft D. Blum & Komp., Verkauf, Vermietung und Reinigung von Putztüchern, Druckfilzen, Farbtüchern und dergleichen, 5. Johanngasse 34. — Ing. Wiegler Karl, fabriksmäßige Erzeugung von Werkzeugen und Maschinen, 16. Huttenegasse 73/75. — Würzer Wilhelm, Handel mit Spiel-, Sport-, Leder- und Galanteriewaren, 16. Brunnengasse 74. — Zotter Barbara, Kasianenbratereigewerbe, 9. Althanplatz, an der Rettungsinfel, bei der Nr. 617, neben der Liftschäfte.

5. November 1926.

Wiegler Anna, Handel mit Kurzwaren, 12. Arndtstraße 2. — Bumberger Johann, Konditoreiwarenverschleiß, 20. Brigittaplatz 18. — Ing. Everl Hans, Alleinhaber der Firma R. Rudolf & Komp., gewerbsmäßige Ausübung von technischen und allen anderen Arten von Zeichnungen sowie von dazugehörigen Beschreibungen, 7. Neustiftgasse 19. — Fischer Josef, Handelsagentur, 7. Breite Gasse 12. — Flieder Josef, Gemüsegärtner, 20. Jägerstraße 104. — Funda Franz, Milchhandel im großen, 16. Koppstraße 46. — Glabik Franziska, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtfrüchten, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Wolfganggasse 30. — Holczel Leopoldine, Blumenhandel, 12. Scheibitaplatz. — Huber Karoline, Kleidermachergewerbe, 16. Friedmanngasse 36. — Jelinek Viktor, Erzeugung von Kindertrompeten, 12. Rotenmühlgasse 56. — Kellner Johann, Gelbgießer, 16. Fröbelgasse 20. — Köhler Rudolf, Gemischtwarenhandel, 12. Altmannsdorfer Straße 23. — Lahoter Amalie, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Koks, 10. Herzgasse 1. — Langer Katharina, Milchmeiergewerbe, 12. Rauchgasse 24. — Lutter Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Schwandnergasse 34. — Mayer-Willet Jakob, Wäschereierzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 145. — Mihal Thomas, Lastfuhrwerker, 12. Rotenmühlgasse 27. — Moser Marie, Handel mit Brennmaterialien, 15. Beingasse 12. — Ohneforge Albert Walter, Erzeugung von Mahonmaisen, 7. Schottenfeldgasse 59. — Peitler Johann, Glaser, 13. Linzer Straße 75. — Petersekella Ernst, Handel mit Obstweinen in Flaschen und Gebinden, 17. Seiberggasse 39. — Pfeiffer Johann, Erzeugung von gefalteten Dichtungstreifen aus Papier, 12. Breitenfurter Straße 26. — Offene Handelsgesellschaft Pollak & Komp., Erzeugung von Schmalz, Wurst- und Selchwaren, 20. Klosterneuburger Straße 60. — Borges Olga, Erzeugung von Arbeitsmänteln, Windjaden, Overall, 14. Selzergasse 8. — Pojchar Josef, Anbieten persönlicher Dienste, beschränkt auf die Reinigung von Schuhen und Kleidern, ohne Verwendung von Hilfskräften, 3. Zentralviehmarkt. — Preis Karl, Herstellung von Radiobildprojektoren und Radioapparaten, 17. Hernalser Hauptstraße 172. — Reismann Siegfried, Alleinhaber der Firma Reismann & Beck, Erzeugung von Wäsche und Strickwaren, 7. Neustiftgasse 55. — Ing. Rindlstein Max, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 6. Linke Wienzeile 26. — Ritter Anton, Erzeugung von Likör und Spirituosen auf kaltem Wege, 16. Redtenbacherstraße 33. — Ruf Stephan, Handel mit Elektro- und Installationsmaterialien, Beleuchtungskörper und Radioapparaten, 16. Thaliastraße 146. — Schaurcl Engelbert, Gastwirt, 12. Breitenfurter Straße 7. — Schiller Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Arnettgasse 56. — Schindler Josefa, Warenhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 7. Neustiftgasse 109. — Schredl Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Linzer Straße 296. — Sidis Ferdinand, Waag- und Gewichtmacher, 14. Sechshäuser Straße 47. — Silberberger Josef, Milchmeier, 20. Wallensteinstraße 65. — Ellenstky Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Währinger Straße 100. — Slavičel Ottokar, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 8. Strozzi-gasse 45. — Spanner Ottokar, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Lainzer Straße 151. — Strabl Ludwig, Ubrmacher, 13. Walfathplatz 4. — Tandler & Eisner, offene Handelsgesellschaft, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 19. Döbblingergürtel 21. — Tomšich Andreas, Damenkleidermacher, 20. Hellwagstraße 21. — Tresil Josef, Gastwirt, 8. Florianigasse 19. — Weich Franz Karl, Musikler, 13. Drehhausstraße 9. — Wichtl Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Degengasse 18. — Wlach Leopoldine, Konditorei- und Fruchtfrüchteverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 96.

6. November 1926.

Wicher Juliana, Gastwirtsgewerbe, 20. Kluchgasse 4. — Bobrowsky Viktor, Baumeister, 3. Erdbergstraße 54. — Brückler Leopold, Lastfuhrwerker, 11. Domesgasse 4. — Bub Maria, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtfrüchten, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Amisgasse 24. — Deucht Pauline, Alleinhaberin der Firma Deucht & Komp., Handel mit Holzwaren, Haushaltsartikeln und Kinderwäsche, 19. Heiligenstädter Straße 9. — Drogenhandels-gesellschaft Hans Reiner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 3. Beatrizgasse 3a. — Edenberger Richard, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1040, 2. Praterstern. — Gaddinger Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1022, 2. Laffallestraße 54. — Gerhold Wilhelm, Wurst-, Selchwaren-, Schweinefleisch- und Rindfleischverschleiß, 11. Kopalgasse 70.

(Das Weitere folgt.)

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 Uhr an.

Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/6 Uhr.

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Donnerstag den 9. und Mittwoch den 15. Dezember **Optik** und **Feinmechanik**, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, **Teppiche**, Dienstag und Freitag **Antiquitäten**, **Kunstgewerbe**, Bilder, Teppiche, Möbel, Haushaltungsgegenstände.

Täglich **Preiosen**, Dienstag **Silber** und **Chinasilber**, Mittwoch den 15. Dezember **Brillanten**, **Ringe**, **Perlen**.

Briefmarken: Dienstag und Freitag, **VI. Mariahilfer Straße 73**. **Bücher**: 2 große Sonderauktionen der Bücherabteilung. Klassiker-Gesamtausgaben, Kunstpublikationen, Luxusdrucke, illustrierte Bücher, Geschichte, Literatur, Romane, größtenteils in hübschen Originaleinbänden. Moderne Graphik.

I. Besichtigung: 8. Dezember von 10 bis 1/6 Uhr.
Auktion: 9. bis 11. Dezember von 3 Uhr nachmittags an.
II. Besichtigung: 13. bis 15. Dezember von 10 bis 1/6 Uhr.
Auktion: 16. bis 18. Dezember von 3 Uhr nachmittags an im neuen Bücherauktionssaale, Wien, IX., Währinger Straße 2. Fernsprecher 16-2-21.

Musikinstrumente: Freitag den 10. Dezember im **Ludwigstorf-Saal**. **Technische Gegenstände**: Mittwoch den 15. Dezember, **VIII., Feldgasse 6**.

Waffen: Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Pelze, Freitag den 17. Dezember im Ludwigstorf-Saal.

9. bis 11. Dezember 1926.

58. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal.

Modernes Pracht- und Stilmobiliar (Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer, Salons), Hallengarnitur, Prismen- und Venezianerluster, Perserteppiche und Textilien, Stutzflügel, amerikanisches Harmonium Oelgemälde, Aquarelle kunstgewerbliche Arbeiten, Antiquitäten, Uhren, Kristallglas, Service, Silber und Chinasilber, Japonika und Varia.

Besichtigung: Mittwoch den 8. Dezember 1926 von 10 bis 1 Uhr im Franz Josef-Saal (I. Stock, Lift).

Versteigerung: Von Donnerstag den 9. bis Samstag den 11. Dezember 1926, von 3 Uhr an im Franz Josef-Saal (I. Stock, Lift).

375. Kunstauktion

Alte und moderne Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Miniaturen, Antiquitäten, Gold und Silber, Möbel, Waffen, Porzellan.

Besichtigung: Donnerstag den 9. bis Sonntag den 12. Dezember 1926, an Wochentagen von 10 bis 6 Uhr, am Sonntag von 10 bis 1 Uhr, in den Kunstsälen, I. Stock.

Versteigerung: Montag den 13. und Dienstag den 14. Dezember 1926, ab 3 Uhr nachmittags im Kiemannseg-Saale, I. Stock, Aufgang Seitenstiege (Lift).

Kleine Sonderauktion im Eminger-Saal.

Freitag den 17. Dezember 1926.

Kunstgewerbe, Gemälde, Teppiche, Keramik, Bücher, Orientalika und Varia.

Besichtigung: Dienstag den 14. bis Donnerstag den 16. Dezember 1926 von 13 bis 18 Uhr auf der Galerie vor dem Eminger-Saale.

Versteigerung: Freitag den 17. Dezember 1926 von 3 Uhr an im Eminger-Saale.

Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17, und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | X., Favoritenstraße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | XII., Tanbruckgasse 3, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| IV., Rienöbllgasse 24, | XIV., Denglergasse 5, |
| V., Bacher-gasse 5, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| VII., Feldergasse 1, | XVIII., Währinger Gürtel 124, |
| VIII., Feldgasse F, | XX., Wallensteinstraße 57, |
| IX., Währinger Straße 2, | XXI., Donauefelder Straße 20. |

Ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende Oktober 1926: 69,438.277/33 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

I., Hegelgasse 21. Telephon 72-1-16 und 74-1-43.

1949

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Häusern, Fabriken, Grundstücken, etc. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich auszugsweise im

„Realitätenanzeiger“

des Dorotheums.

Dorotheum, Grundverkehr-G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66
Telephon: Zentrum 2016 bis 2018.

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutscher Häuser. Kostenlose Beratung und Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratstraße Nr. 13. Tel. 23005 für Bestellungen. 1756 **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 1912
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glühen, Schmelzen
KESSELFUERUNGEN

DANUBIA A.-G.
XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

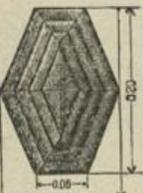
JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 1908 Telephon 39-0-46

Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** **Musterlager:** Neubaug. 75

Aktiengesellschaft für Textilindustrie
Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)
Ueberrimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.
Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen. 1746

M. LEBER 1920
Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.
Fernsprecher: 13-4-66 **Wien, XIX., Sollingergasse 11-15** Postsparkassenkonto 176.159

Lysol Das altbewährte, vorbildliche, offiziell vorgeschriebene **DESINFEKTIONSMITTEL**
Lysolfabrik Schülke & Mayr Nachf. Dr. Raupenstrauch
Wien, II. Bezirk, Engerthstraße Nr. 167. 1718



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
vorm. Friedr. Siemens 1892
Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
General-vertreter: **Eugen Grabner, Wien**
I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

PLUTO STOKER COMPANY
K. & F. Weiß 1923 **FERNSPRECHER Nr. 93-3-88**
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3
Mechanische Feuerungen, System **PLUTO STOKER**
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt
Hermann Heiland
Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 1927
Reformbaugerüste

Glasgroßhandlung 1897
Ed. Steiner & Söhne
Flume. **Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54.** **Triest.**
Größtes Exportheus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Oesterreichische Siemens - Schuckert - Werke
Wien, XX/2, Engerthstraße Nr. 150.
Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen 1758
Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke.
Maschinenfabriken:
Wien, XX/2., Bezirk, Engerthstraße Nr. 150
Wien, XXI., Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilferstraße 7

HOFFHERR-SCHRANTZ-CLAYTON-SHUTTLEWORTH A.-G.
Wien, XXI/1.,
übernimmt Arbeiten für Kesselschmiede, Schmiede, Gießerei, und Holzbearbeitungswerkstätte.

Erstklassig modernst eingerichtete Werkstätten zur Verfügung, daher vorzügliche Ausführung, Leistungsfähigkeit und Konkurrenzfähigkeit gesichert.

1922

Oesterr. Industrierwerke
WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.

Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.

Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.

Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.

Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.

Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.

Emailgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.

Ueber 2000 Arbeiter.

1735

Ueber 300 Beamte.

„**CULLINAN**“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

1733

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

„**Electra**“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler

für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1723

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

liefern prompt
zu billigsten Preisen:
**Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien**

Fernsprecher:
95-2-88

Drahtanschrift:
Storkomp Wien

1734

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

VILLEROY & BOCH
WAND- UND FUSSBODENPLATTEN

FABRIKEN IN
METTLACH, MERZIG, LÜBECK, DRESDEN,
DEUTSCH-LISSA

FABRIKSLAGER:
WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45

1757

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschläuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

1743

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

**Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

**HOLZWERKE
HERMANN OTTE A.-G.**

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art.

1762

**A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilbergroßgleichrichter.

1791

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohreröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108
 und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
 Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für **Gas- und Wasserleitungsanlagen**
 Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.
 Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
 Telephon Nr. 40-9-35. 1842

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
 Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
 FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
 = Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
 städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.
 Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858. 1782a Fernruf 11-5-84.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

1888

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER
GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GROSSKÜCHENANLAGEN



GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

Spezialerzeugung

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

RECHENMASCHINEN
ADDITIONSMASCHINEN
BUCHHALTUNGSMASCHINEN

1862

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205

1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird
zum Vergnügen bei An-
wendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung
jederzeit möglich.

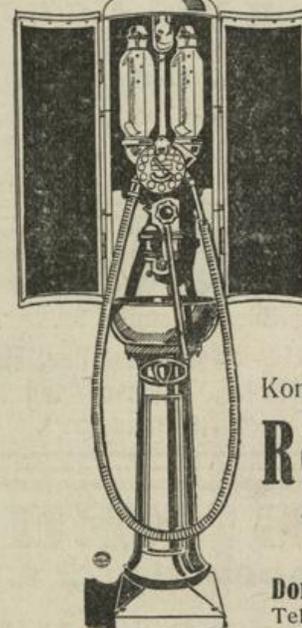
Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63 1761

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschine u.

Benzin-
Strassenzapfstellen
Genauere Messung



feuer- u.
explosions-
sichere
Lagerungen
f. Benzin in alle
feuergefährlich
Flüssig-
keiten

über 15000
Anlagen
ausgeführt

Kommandit-Gesellschaft

Rosenthal
& Comp.

Wien, XX.,

Donaueschingenstr. 20
Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779